

COACHING, SUPERVISION ODER PSYCHOSOZIALE BERATUNG?

Was ist eigentlich der Unterschied?

Eine Orientierung für alle, die sich weiterbilden wollen und noch nicht genau wissen, wohin es gehen soll.

Von Elke Schlehuber

Publiziert: Donnerstag, 9. April 2026 um 15:16 Uhr

Viele Menschen, die sich für eine Weiterbildung in Beratungskompetenz interessieren, fragen sich, ob sie Coaching, Supervision oder doch eher psychosoziale Beratung machen sollen. Es gibt viele Angebote, deren Unterschiede sich auf den ersten Blick nicht unbedingt erschliessen. Die angebotenen Abschlüsse führen allerdings in unterschiedliche Berufsrollen, Arbeitsfelder und Identitäten.

Wo willst du später v.a. wirken?

Wenn du dich fundiert weiterbilden willst, solltest du dich mit der Frage beschäftigen, ob du lieber Menschen in ihren persönlichen Prozessen begleiten willst oder mehr Interesse für das menschliche Wirken in Organisation und beruflichen Systemen hast. Kannst du das für dich beantworten, ist der wichtigste Schritt bereits getan.

Psychosoziale Beratung (SGfB)

Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleiten

In der psychosozialen Beratung stehen persönliche Prozesse im Mittelpunkt. Du arbeitest mit Menschen in schwierigen

Lebensphasen:

- persönliche Krisen und Übergangsphasen
- Beziehungsthemen
- Fragen rund um Selbstwert und Identität
- emotionale Belastungen

Nähe, Tiefe und die Bereitschaft, auf das Hier und Jetzt einzugehen, sind die Qualitäten, die zählen. Diese Richtung passt zu dir, wenn du:

- gerne in intensiven, vertrauensvollen Beziehungen arbeitest
- dich vor allem für persönliche Prozesse interessierst
- dir dabei selbst begegnen kannst

Supervision & Coaching (bso)

Rollen, Dynamiken und Systeme verstehen

Supervision und Coaching spielen sich im beruflichen Kontext ab. Du arbeitest mit Fach- und Führungspersonen, Teams und Organisationen in komplexen Situationen:

- schwer lösbare Entscheidungssituationen
- Konflikte und Dynamiken im Arbeitsfeld
- sich verändernde oder Fragen aufwerfende Rollen
- undurchsichtige Spielregeln in Systemen
- Werte und Verhaltensweisen in der Rollenwahrnehmung

Hierbei ist die Fähigkeit, Kontexte zu verstehen und Menschen dabei zu helfen, in ihrem Arbeitsfeld authentisch und wirksam zu bleiben, essentiell. Dabei geht um persönliche Entwicklung in einem systemischen und kulturellen Kontext. Diese Richtung passt zu dir, wenn du:

- Freude daran hast, systemische Zusammenhänge zu durchleuchten
- verstehen willst, wie Organisationen wirklich funktionieren und sich verändern lassen
- zur Kompetenzentwicklung und Empowerment in der Wechselwirkung zwischen Person, Rolle und System beitragen willst

Was zeichnet eine gute Weiterbildung

heute aus?

Unabhängig vom Format wird die Fähigkeit, Prozesse zu begleiten und nicht nur Methoden anzuwenden, immer wichtiger. Darauf baut die Arbeit von Arnold Mindell auf: Die von ihm entwickelte Prozessarbeit basiert auf der Erkenntnis, dass Konflikte Entwicklungschancen sind und Symptome und Spannungen auf etwas Grösseres hinweisen, das gehört werden will. Veränderung wird nach Mindell nicht „gemacht“, sondern zeigt sich, wenn die richtigen Bedingungen geschaffen werden. Das macht sie zu einer tragfähigen Grundlage moderner Beratungsarbeit.

Zwei Weiterbildungen auf gemeinsamer Basis

Innerhalb der Beratungslehrgänge auf Grundlage der Prozessarbeit nach Mindell gibt es zwei Richtungen

Institut für Prozessarbeit (IPA): Abschluss in psychosozialer Beratung (SGfB)

- Schwerpunkt auf psychologischer Begleitung
- Nähe zum therapeutischen Arbeiten
- Auseinandersetzung mit biografischen Prägungen

ProcessMind Academy (PMA): Abschluss in Supervision und Coaching (bso)

- Schwerpunkt auf dem Zusammenwirken von Person, Rolle und System
- Prozessarbeit verbunden mit Zusammenarbeits- und Führungsthemen
- Anwendung in beruflichen Kontexten

Warum ist diese Entscheidung wichtig?

Die Wahl des Weiterbildungsabschlusses bestimmt, wie du danach arbeitest: mit wem, an welchen Themen, in welcher Rolle und in welchem Feld. Sie prägt deine berufliche Identität als Beraterin oder Berater. Die Methode, die du erlernst, kannst du selbstverständlich in allen deinen beruflichen Rollen und in deinem privaten Leben

anwenden. Du entwickelst deine Persönlichkeit weiter, integrierst Werthaltungen, Fähigkeiten und erwirbst Tools, was du vielseitig nutzen kannst.

Finde die passende Weiterbildung

Wenn du dich angesprochen fühlst, werde konkret:

- Schau dir beide Weiterbildungen genauer an (z.B. an einem unserer Info-Abende)
- Kläre deine Fragen in einem persönlichen Gespräch (schreibe uns eine Mail)

→ Nächster Artikel Beratungspraxis: Die Wechselwirkung von Person, Rolle und System

« Zurück